

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP-Preis	GP-Preis
----------	--------------	-------	------	----------	----------

### LEISTUNGSVERZEICHNIS für Estrich- und Fliesenarbeiten

- ATV DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
  - ATV DIN 18535 Estricharbeiten
  - ATV DIN 18352 Fliesen- und Plattenarbeiten
- sind Bestandteil der Leistungsbeschreibung

#### 1. Bauort:

Mariengymnasium  
Von-Ketteler-Str. 15  
48231 Warendorf - Germany

#### 2. Allgemeine Angaben:

Die Stadt Warendorf, vertreten durch das Hochbauamt der Stadt Warendorf, beabsichtigt den Umbau und die Erweiterung des Mariengymnasiums in Warendorf.

In den Sommerferien 2026 sollen im bestehenden Sonderklassentrakt folgende Umbaumaßnahmen erfolgen:

- Rückbau des Hausmeisterraumes R51
- Umbau/Erweiterung Musikraum R50
- Herstellung Lagerraum R51c
- Umbau/Aufteilung SV-Raum R69 zu Beh.-WC und Raum für Medien
- Erweiterung des Abstellraumes R76a im EG im Bereich des Treppenhauses
- Sanierung der WC- Anlagen im EG R52 und OG R102

#### Baukonstruktion (Bestand):

Gründung: Bodenplatte mit Streifen- und Einzelfundamenten  
Baukörper: Mauerwerks- bzw. Stahlbetonbauweise, 2-geschossig, teilweise unterkellert  
Dach: Satteldach, Konstruktion aus Holz-Nagelplattenbinder mit Foliendachaufbau  
Fassaden: Verblendmauerwerk / Kunststofffenster mit Raffstoreanlagen

#### 3. Bauablauf - Termine

Die Umbaumaßnahmen im Bestand erfolgen in den Sommerferien 2026.  
Die genauen Ausführungszeiträume sind dem Terminplan in der Anlage zu entnehmen.

#### 4. Besonderer Hinweis zum Bauvorhaben

Der eingegrenzte Baustellenbereich sowie die geplanten Zufahrten zur Baustelle von der Königsberger Straße sind aus dem beiliegendem Lageplan ersichtlich. Materiallagerungen etc. sind nur innerhalb des ab- / eingegrenzten Baustellenbereich des Schulhofes vorzunehmen. Die Baustelleneinrichtungsflächen mit Zufahrt von der Von-Ketteler-Straße sind der separaten Baustelle Bauabschnitt 2 - Verwaltung - vorbehalten. Stellplätze sind im Bereich des Schulhofes mit Zufahrt von der Königsbergerstraße vorhanden.

Soweit öffentliche Flächen durch die einzelnen Auftragnehmer in Anspruch genommen werden, obliegt es den jeweiligen Firmen die erforderlichen Genehmigungen einzuholen und alle für die Verkehrssicherung und Lenkung erforderlichen Maßnahmen durchzuführen bzw. zu veranlassen. Die Kosten hierfür sind von den jeweiligen Firmen selbst zu tragen und bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Die Aufstellung von Bauwagen und die notwendige Materiallagerung auf dem Baugelände ist mit der ausführenden Rohbaufirma und der Bauleitung abzustimmen, Freiflächen können auf dem Grundstück jedoch nur im

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP-Preis	GP-Preis
----------	--------------	-------	------	----------	----------

begrenztem Umfang zur Verfügung gestellt werden.

Die Arbeiten finden außerhalb des laufenden Schulbetriebes statt.

Der Baustellenverkehr auf dem Schulgelände außerhalb des umzäunten Baustellenbereiches unterliegt besonderen Sicherheitsanforderungen: Die höchst zulässige Geschwindigkeit beträgt 7 km/h.

Es wird empfohlen, den Baustellenbereich vor Angebotsabgabe zu besichtigen.

#### 5. Arbeitszeiten

Samstagsarbeit ist grundsätzlich einzukalkulieren. Zuschläge für Samstagsarbeit im Sinne der gültigen Tarifverträge sind entsprechend mitzuteilen.

#### 6. Baustrom/Wasser

Die Rohbaufirma richtet einen Baustrom- und Bauwasseranschluss ein und stellt diese auch den anderen am Bau beteiligten Firmen zur Verfügung. Der **Kosten für den Verbrauch von Strom und Wasser wird vom AG getragen.**

#### 7. Baustelleneinrichtung, Gerüste

Zur Sicherung der Baustelle stellt die Rohbaufirma Bauzäune auf. Der Verschluss der Bauzauntore liegt in der Verantwortung aller am Bau beteiligten Firmen.

Der Hauptzugang zu den Baustellenbereichen des zu sanierenden Bestandsgebäudes erfolgt vom Schulhof (Südseite) über die Pausenhalle.

Alle übrigen Arbeits- und Schutzgerüste außen und innen sind vom AN sowie von den jeweiligen Firmen selbst zu stellen und einzukalkulieren. (die über die gem. VOB einzukalkulierenden Gerüste hinaus)

Auf der Baustelle werden seitens der Rohbaufirma ein **Sanitärcontainer** bzw. ergänzend Chemietoiletten aufgestellt, welche allen Firmen **kostenfrei** zur Verfügung stehen.

Die Kosten für Lieferung / Beseitigung, Vorhaltung und Reinigung der Sanitärcontainers bzw. der Chemietoiletten trägt der Auftraggeber.

Die Kosten für die zur Ausführung der vertraglichen Leistung darüber hinaus erforderliche Baustelleneinrichtung sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Dazu gehören u.a. auch ggf. erforderliche Aufenthalts- und Baustofflagerräume.

**Soweit für die Baustelleneinrichtung öffentliche Flächen in Anspruch genommen werden, sind Gebühren, Kosten für Beschilderung, Absperrung, Reinhaltung usw. einzukalkulieren.**

Mehr- und Sonderkosten für evtl. erschwerte Montagebedingungen, die Einbringung der zu installieren- den Anlagenteile, Stellung von Montagegerüsten, Hub- und Kranfahrzeuge usw. jeglicher Art und Höhe, sind einzukalkulieren.

Eine nicht im Vertrag vorgesehene Leistung ist vor Beginn der Ausführung dem AG anzukündigen, sonst besteht kein Anspruch auf eine Vergütung.

#### 8. Sicherungsmaßnahmen

Der Auftragnehmer hat im Rahmen seiner Arbeiten alle zur Sicherung der Baustelle und für die Erfüllung der sonstigen Verkehrssicherungspflichten erforderlichen Maßnahmen unter eigener Verantwortung zu treffen.

Müssen Sicherheitsbauteile wie Absperrungen, Abdeckungen usw. bei der

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP-Preis	GP-Preis
----------	--------------	-------	---------	----------	----------

Durchführung von Arbeiten beseitigt werden, so übernimmt der AN für die Dauer der Beseitigung die volle Verantwortung und hat nach Abschluss der Arbeiten und in Pausen für die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes zu sorgen.

Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

#### **9. Ersthelfer, Verbandkasten**

Der Auftragnehmer hat einen Ersthelfer zu benennen und mind. einen Verbandkasten C nach DIN 13157 vorzuhalten.

#### **10. Sicherheits- und Gesundheitsschutz**

Der Auftraggeber (AG) wird in Umsetzung der seit 01.07.1998 gültigen Baustellenverordnung eine Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination durchführen. Für diese Baumaßnahme wird vom AG ein/e Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator/in (SiGeKo) bestellt.

Ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) wird erstellt, soweit nach Baustellenverordnung vorgeschrieben.

Der Bauherr behält sich vor, eine Baustellenordnung für diese Baumaßnahme zu erlassen.

Entsprechend Arbeitsschutzgesetz hat der AN als Vorsorge gegen Gefährdungen, Gefährdungs- und Belastungsanalysen durchzuführen und dem AG bzw. dem SiGeKo auf Verlangen vorzulegen.

Die Gefährdungs- und Belastungsanalysen hat der AN auf Verlangen ebenfalls von seinen Nachunternehmern zu fordern und den AG entsprechend zu informieren.

Beim Einsatz von fremdsprachigem Personal hat der AN die Kosten für die Übersetzung bzw. einen Dolmetscher zu tragen.

Die Unterweisung/Einweisung in die Baustelle hat für alle Mitarbeiter in verständlicher Form und Sprache zu erfolgen.

Nachfolgend genannte Leistungen sind in die jeweiligen Einheitspreise des Leistungsverzeichnisses einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet:

Aufstellung von prüffähigen Montageanleitungen für alle sicherheits- und gesundheitsgefährdenden Arbeiten, wie Einbau von Fertigteilen, Abbrucharbeiten, Gerüstarbeiten, Arbeiten an hochgelegenen Arbeitsplätzen, Arbeiten mit Gefahrstoffen u.a.

Die Montageanleitungen sind mind. 2 Kalenderwochen vor Aufnahme der jeweiligen Arbeiten mit dem SIGEKO abzustimmen.

#### **11. Verbleib des Abbruchmaterials**

Bei allen Abbruch- und Demontearbeiten sind aus- oder abgebaute Teile abzufahren und entsprechend den Abfallentsorgungsvorschriften für das betreffende Objekt zu entsorgen.

Die ordnungsgemäße Entsorgung ist auf Verlangen der Bauleitung nachzuweisen / zu belegen.

Die Kosten hierfür sind in die jeweiligen Positionen einzukalkulieren.

Die Schuttbeseitigung hat mindestens wöchentlich oder nach Anordnung der Bauleitung des Auftraggebers zu erfolgen. Sie schließt die Abfuhr und die damit verbundenen Kosten ein. Kommt der Auftragnehmer trotz Anordnung des Auftraggebers seiner Verpflichtung nicht nach, ist der Auftraggeber ohne weitere Benachrichtigung zur Ausführung der Arbeiten auf Kosten des Auftragnehmers berechtigt.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP-Preis	GP-Preis
----------	--------------	-------	------	----------	----------

### Anlagenverzeichnis

Folgende Anlagen sind Bestandteil des Leistungsverzeichnisses:

01 Terminplan Mariengymnasium - Umbau Sonderklassentrakt 2026

02 5044\_WAM20-370\_UMBAU SK 2026\_BAUSTELLENEINR\_VA\_2026 06 02

03 5340\_WAM20-370\_UMBAU SK\_EG\_Musik+Technik+Trh\_VA\_2026 06 02

04 5440\_WAM20-370\_SK\_1.OG\_WC+MUSIK\_VA\_2026 06 09

05 6460\_WAM20-370\_UMBAU SK 2026\_WC-J\_R52\_VA\_26 06 03

06 6465\_WAM20-370\_UMBAU SK 2026\_Beh-WC\_R69\_VA\_26 06 03

07 6466\_WAM20-370\_UMBAU SK 2026\_WC-M\_R102A\_VA\_26 06 03

### ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)

Die nachfolgenden ZTV ergänzen die Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB, Teil C.

Sie werden bei der Auftragserteilung Bestandteil des Vertrages.

#### ZTV Ausführungsunterlagen

Die erforderlichen Ausführungsunterlagen (Pläne, Stücklisten usw.) werden dem

Auftragnehmer unentgeltlich in einfacher Ausfertigung jeweils auf Papier und in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

Für das Bauvorhaben ist seitens der Stadt Warendorf eine internetbasierende Bauplattform beim Anbieter "PLANFRED" eingerichtet worden. Hier können die aktuellen Planstände und Dokumente abgerufen werden.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP-Preis	GP-Preis
<b>1</b>	<b>Estrich-, Fliesen- und Werksteinarbeiten</b>				
<b>1.1</b>	<b>ESTRICHARBEITEN</b>				
	<b>Vorbemerkungen Estricharbeiten</b>				
	gemäß VOB Teil C (ATV), DIN 18535 "Estricharbeiten"				
	Die Verlegung der Wand- und Bodenfliesen erfolgt gemäß Detailplänen des Architekten. Wand- und Bodenfliesen werden als ganze Fliesen auf Fugenschnitt verlegt. Die Estricharbeiten sind daher mit erhöhter Sorgfalt mit erhöhten Anforderungen an Maßtoleranzen auszuführen und auf den Fliesenspiegel anzupassen! Die Höhen (OKFFB) der neu zu erstellenden Fußbodenaufbauten richten sich nach der vorhandenen Höhe des Fußbodenaufbaus im Flur bzw. in den Räumen an denen angeschlossen wird.				
	<u>Bodenaufbau Musikraum (R50), Höhe ca. 85 mm:</u> 5 mm Linoleumbodenbelag auf Kleber 65 mm Zementestrich CT- C35 - F5 - S65 0,2 mm Trennfolie aus PE 15 mm EPS 045 DES sm				
	<u>Bodenaufbau EG - WC-J (R52), Höhe: ca. 85 mm:</u> 15 mm Fliesenbelag im Dünnbett verlegt 55 mm Zementestrich CT- C35 - F5 - S55 0,2 mm Trennfolie aus PE 15 mm EPS 045 DES sm				
	<u>Bodenaufbau OG - WC-M (R102), Höhe ca. 70 mm:</u> 15 mm Fliesenbelag im Dünnbett verlegt 45 mm Zementestrich CT- C35 - F5 - S45 0,2 mm Trennfolie aus PE 10 mm PE-Trittschallbahn mit Zulassung				
	-				
1.1.1	Der Auftragnehmer hat den vorh. Untergrund für seine Leistungen vor Beginn der Arbeiten auf Eignung zu prüfen. Bedenken gegen fachliche Fehler, welche die anschließenden Arbeiten beeinträchtigen können, sind der Bauleitung vor Beginn der Arbeiten schriftlich mitzuteilen. Für später auftretende Mängel ist der Unternehmer voll verantwortlich.	59	m²	.....	.....
1.1.2	Reinigung des Untergrundes von groben Verschmutzungen durch Reste von Bauschutt, Gips, Mörtelresten, Farbresten etc. über die Nebenleistungen gemäß VOB hinaus, <b>nur nach besonderer Anordnung des AG.</b> Die zusammengetragenen Reststoffe sind vom AN zu beseitigen.	59	m²	.....	.....
1.1.3	<b>Trittschalldämmung nach DIN EN 13163</b> Anwendungstyp nach DIN 4108 - Teil 10: <b>EPS 045 DES sm</b> Elastifizierte Hartschaum-Dämmplatte aus expandierten Polystyrol EPS, ohne FCKW und HFCKW. Zur Trittschallreduzierung unter Estrichen entsprechend den Anforderungen an den Trittschallschutz nach DIN 4109 Teil 2.  Trittschallverbesserungsmaß: 26 dB dynamische Steifigkeit $s' \leq 30 \text{ MN/m}^3$ Plattendicke: <b>15-2 mm</b>				

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP-Preis	GP-Preis
	<p>Wärmeleitfähigkeit nach DIN 4108-4: <math>\lambda=0,045</math> W/mK (WLG 045)</p> <p>Biegefestigkeit nach DIN EN 12089: <math>\geq 50</math> kPa</p> <p>Brandverhalten nach DIN EN 13501: E</p> <p>Kantenausbildung glatt</p> <p>Format: 1000 x 500 mm</p> <p>fugenversetzt verlegt</p> <p>einschl. Trennlage aus 0,2 mm starker PE-Folie, an den Rändern hochgeführt.</p> <p>liefern und einbauen</p> <p>Ausführung: EG- Musik R50 WC-J R52</p> <p>Siehe auch Grundrisse und Fliesen-/Bodenspiegel in der Anlage</p>	38	m²	.....	.....
1.1.4	<p><b>Trittschalldämmbahn,</b></p> <p>Anwendungstyp nach DIN 4108 - Teil 10: DES</p> <p>aus extrudiertem Polyethylen-Schaumstoff, geschlossenzellig und frei von HFCKW und HFKW,</p> <p>mit bauaufsichtlicher Zulassung,</p> <p>Zur Trittschallreduzierung unter Estrichen</p> <p>Trittschallverbesserungsmaß: 17 dB</p> <p>dynamische Steifigkeit <math>s' \leq 70</math> MN/m³</p> <p>Zusammendrückbarkeit c DIN EN 12431: <math>\leq 1</math> mm</p> <p>Brandverhalten nach DIN EN 13501: E</p> <p>Kantenausbildung glatt</p> <p>Format:</p> <p>Länge: 25 m</p> <p>Breite: 1500 mm</p> <p>Dicke: 10 mm</p> <p>einschl. Trennlage aus 0,2 mm starker PE-Folie, an den Rändern hochgeführt.</p> <p>liefern und gemäß Zulassung und Herstellervorgabe einbauen</p> <p>Ausführung: OG- WC-M (R102)</p> <p>Siehe auch Grundrisse und Fliesen-/Bodenspiegel in der Anlage</p>	21	m²	.....	.....
1.1.5	<p><b>Zementestrich</b></p> <p><b>Estrich DIN 18560 - CT - C35 - F5 - S65</b></p> <p>einschichtig, waagerecht erstellt, unbeheizt,</p> <p>einschl. Randdämmstreifen mind. 5 mm dick,</p> <p>für Nutzlast: 3 kN/m²</p> <p>Zement: CEM I</p> <p>Estrichdicke : ca. <b>65 mm</b></p> <p>als Estrich auf Trittschalldämmung 15 mm,</p> <p>für Bodenbelag</p>				

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP-Preis	GP-Preis
	Ausführung: EG - Musikraum (R50)				
	Siehe auch Grundrisse EG in der Anlage				
		17	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.1.6	<b>Zementestrich</b> <b>Estrich DIN 18560 - CT - C35 - F5 - S55</b> einschichtig, waagerecht erstellt, unbeheizt, einschl. Randdämmstreifen mind. 5 mm dick, für Nutzlast: 3 kN/m <sup>2</sup> Zement: CEM I Estrichdicke : ca. <b>55 mm</b>  als Estrich auf Trittschaldämmung 15 mm, für Fliesenbelag  Ausführung: EG - WC-J (R52)  Siehe auch Grundrisse und Fliesen-/Bodenspiegel in der Anlage				
		21	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.1.7	<b>Zementestrich</b> <b>Estrich DIN 18560 - CT - C35 - F5 - S45</b> einschichtig, waagerecht erstellt, unbeheizt, einschl. Randdämmstreifen mind. 5 mm dick, für Nutzlast: 3 kN/m <sup>2</sup> Zement: CEM I Estrichdicke : ca. <b>45 mm</b>  als Estrich auf Trittschaldämmbahn 10 mm, für Fliesenbelag  Ausführung: OG - WC-M (R102)  Siehe auch Grundrisse und Fliesen-/Bodenspiegel in der Anlage				
		21	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.1.8	Mehr- oder Minderpreis je 5 mm für Mehr- oder Minderstärke bei allen Estrichpositionen.				
		59	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.1.9	<b>Zulage</b> für Zusatzmittel <b>Austrocknungsbeschleuniger</b> für vorbeschriebenen Zementestriche d =45-65 mm nach DIN 18560 <b>Begehbar nach 12 Stunden,</b> <b>Verlegereif nach 72 Stunden,</b> faserarmiert,				

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP-Preis	GP-Preis
	keine Rückfeuchtung, chemiefrei, Rohstoffe auf natürlicher Basis,	59	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.1.10	Anlegen von <b>Estrichbewegungsfugen</b> in Türöffnungen, einschl. Trennlage 10 mm stark. einschl. Höhenversatzeisen	11	m	.....	.....
1.1.11	Risse, Scheinfugen, Fugen zwischen alten und neuen Estrichflächen aufweiten und durch Verguss mit Epoxydharz und Wellenverbinder kraftschlüssig schließen	10	m	.....	.....
1.1.12	Scharfkantige Schnitte in Altfußbodenaufbauten, bestehend aus Fliesenbelag im Mörtelbett, oder Zementestrich mit Bodenbelag, Schnitttiefe bis ca. 10 cm. Schneidestaub ist abzusaugen.	10	m	.....	.....
1.1.13	<b>Estrich in Kleinflächen bis 0,50 m<sup>2</sup></b> Schnell erhärtende Estrich-Fertigmischung CT-C40-F6, Estrich in Kleinflächen <b>bis 0,50 m<sup>2</sup></b> herstellen, als schwimmender Estrich auf Dämmschicht für <b>Fliesen- und Bodenbelag,</b> Aussparrung ca. 1,50 m x 0,30 m d = bis ca. 65 mm, Einschl. kraftschlüssige Verbindung mit dem vorh. Estrich. mittels Estrichanker gegen Höhenversatz  Estrichergänzung in neu erstellten Türöffnungen herstellen  einschl. <b>Trittschalldämmung</b> nach DIN EN 13163, bestehend aus: Trittschalldämmplatte EPS 045 DES sg Trittschallverbesserungsmaß: 26 dB Plattendicke: <b>15-2 mm</b> Baustoffklasse: nach DIN 4102-B1 WLG / WLS: 045 liefern und verlegen  einschl. Trennlage aus 0,2 mm starker PE-Folie, an den Rändern hochgeführt.	2	St	.....	.....

1.1 ESTRICHARBEITEN .....



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP-Preis	GP-Preis
----------	--------------	-------	------	----------	----------

**1.2 BODENFLIESEN**  
**Vorbemerkungen Fliesenarbeiten**

Die Verlegung der Wand- und Bodenfliesen erfolgt gemäß Detailplänen des Architekten.

Wand- und Bodenfliesen werden als ganze Fliesen auf Fugenschnitt verlegt, sofern nicht gesondert ausgeschrieben.

- 1.2.1 **Feinsteinzeugfliesen** nach DIN-EN 14411,  
**Bodenfliese 30 x 30 cm**, Bodenbelag eben,  
Untergrund: schwimmender Estrich mit Verbundabdichtung der Vorpositionen,  
Trockengepresste keramische Fliesen, DIN EN 14411,  
Gruppe Bla, unglasiert (UGL),  
für Bodenbeläge im Innenbereich (Feinsteinzeugfliesen),  
1. Sorte, Produktkategorie: Bodenfliese,  
Nennmaß = 30 x 30 cm,  
Herstellmaß = 297 x 297 x 9 mm,  
Farbe: betongrau, Color Shade Variation: V2,  
Oberfläche: eben, mit PROTECTA-Vergütung.  
Rutschhemmung: **R10/A**  
Belastungsgruppe: 2  
einschl. Verlegung im Fugenschnitt im Dünnbett gemäß 18157.  
Fugenbreite: 3 mm  
Farbton Fuge: Nach Wahl des AG  
einschl. erforderlicher Haft- und Grundierungsmittel für die Estrichoberfläche

Segment/Serie: Agrob Buchtal - Serie Basis Pro  
AGROB-BUCHTAL Nr. 430913

Ausführung folgenden Räumen:

- EG-Beh.-WC (R69a)
- EG-WC-J (R52)
- OG-WC-M (R102)

(Siehe auch Fliesenspiegel in der Anlage)

**Da der Umbau und die Erweiterung des Schulgebäudes zeitlich in Bauabschnitten erfolgt, ist um ein einheitliches Bild zu gewährleisten, das ausgeschriebene Fabrikat anzubieten.**

52 m²

- 1.2.2 **Feinsteinzeugfliesen** nach DIN-EN 14411:  
**Sockelfliesen 10 x 30 cm**,  
Untergrund: geputzte Mauerwerkswände und Gipskartonwände  
Trockengepresste keramische Fliesen, DIN 14411,  
Gruppe Bla, unglasiert (UGL),  
für Wandbekleidungen im Innenbereich (Feinsteinzeugfliesen),  
1. Sorte, Produktkategorie: Boden-/Wandfliese (Riegelformat),  
Nennmaß = 10 x 30 cm  
Herstellmaß = 97 x 297 x 9 mm (aus Bodenfliese geschnitten)  
Rektifizierung: gerade,  
Farbe: betongrau, Color Shade Variation: V2  
Oberfläche: eben, mit PROTECTA - Vergütung.  
einschl. Fugenschnitt-Verlegung im Dünnbett gemäß DIN 18157.  
Fugenbreite: 3 mm  
Farbton Fuge nach Wahl des AG  
einschl. Entfernen des Estrichranddämmstreifens

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP-Preis	GP-Preis
----------	--------------	-------	------	----------	----------

Übertrag: .....

einschl. erforderliches Haft- und Grundierungsmittel,

Segment / Serie: Agrob Buchtal - Serie Basis Pro

Ausführung folgenden Räumen:

- EG-Beh.-WC (R69a)

- EG-WC-J (R52)

- OG-WC-M (R102)

(Siehe auch Fliesenspiegel in der Anlage)

**Da der Umbau und die Erweiterung des Schulgebäudes zeitlich in Bauabschnitten erfolgt, ist um einheitliches Bild zu gewährleisten, das ausgeschriebene Fabrikat anzubieten.**

87 m ..... ..

- 1.2.3 **Abdichten von Boden- / Wand-Anschlussfugen, Bodenfugen und Anschlussfugen mit spritzbaren Dichtstoffen,**  
elastische Fugendichtstoffe für Fugen im Sanitärbereich (XS1),  
Volumenschwund  $\leq 10\%$ ,  
min. 20 % Zulässige Gesamtverformung,  
Fungizide Wirkung: Wachstumsstärke  $\leq 1$ ,  
Ausführung gemäß IVD-Merkblatt Nr. 3-1 "Konstruktive Ausführung und Abdichtung von Fugen in Sanitär- und Feuchträumen"  
bzw. nach Herstellervorschrift  
einschl. erforderliches Hinterfüllmaterial,  
Farbton: wie Fliesenfugen bzw. nach Wahl des AG

95 m ..... ..

- 1.2.4 **Belagabschlußschiene aus Edelstahl V4A,**  
Ausführung an Türschwellen im Fliesenbelag d = 9 mm.

3 m ..... ..

- 1.2.5 **wartungsfreies Bewegungsfugenprofil**  
für mechanisch beanspruchte Fliesenbeläge,  
mit seitlichen angeordneten Befestigungsprofilen aus Edelstahl mit gelochten Befestigungsschenkeln und einer Profilkammer zur Aufnahme einer 11 mm breiten Bewegungszone aus Kunststoff. Im Falle einer Beschädigung lässt sich die Kunststoffeinlage des Profils austauschen.  
Liefern und im Zuge der Fliesenverlegung unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen,  
Profilhöhe (gemäß der Fliesenstärke): ca. 9 mm  
Farbe: gemäß Farbe der Verfugung bzw. nach Wahl des AG

6 m ..... ..

**1.2 BODENFLIESEN** .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP-Preis	GP-Preis
<b>1.3</b>	<b>WANDFLIESEN</b>				
1.3.1	<p><b>Steinzeugfliesen nach DIN-EN 14411,</b>  <b>Wandfliesen 10 x 10 cm,</b>  Wandbekleidung, linear,  Untergrund: verputzte Mauerwerkswände bzw. Gipskartonwände  Trockengepresste keramische Fliesen, DIN EN 14411,  Gruppe Blb, glasiert (GL),  für Wandbekleidungen im Innenbereich (Steinzeugfliesen),  1. Sorte, Produktkategorie: Mosaik,  Nennmaß = 10 x 10 cm,  Herstellmaß = 97 x 97 x 6,5 mm,  Rückseitig thermoplastisch verklebt auf Glasfasernetz  (Bogen = 297 x 297 mm)  Farbe: türkis dunkel  Color Shade Variation: V0,  Design: Unifarben glasiert, eben.  Oberfläche: eben,  einschl. Fugenschnitt- Verlegung im Dünnbett  gemäß DIN 18157  Fugenbreite: 3 mm  einschl. Verfugen  Farbton Fuge: nach Wahl des AG</p> <p>Segment / Serie: Agrob Buchtal - Serie Plural</p> <p>einschl. erforderlicher Haft- und Grundierungsmittel,</p> <p>Ausführung folgenden Räumen:  - EG-Beh.-WC (R69a)  - EG-WC-J (R52)  - OG-WC-M (R102)  (Siehe auch Fliesenspiegel in der Anlage)</p> <p><b>Da der Umbau und die Erweiterung des Schulgebäudes zeitlich in Bauabschnitten erfolgt, ist um ein einheitliches Bild zu gewährleisten, das ausgeschriebene Fabrikat anzubieten.</b></p>	69	m²	.....	.....
1.3.2	<p>Wandfliesen, Agrob Buchtal, 10 x 10 cm  wie vor beschrieben, jedoch  Ausführung auf <b>Ablagen</b>  der GK-Vorsatzschale  t = ca. 18,5 cm  (siehe auch Fliesenspiegel in der Anlage)</p>	5	m	.....	.....
1.3.3	<p>Wandfliesen, Agrob Buchtal, 10 x 10 cm  wie vor beschrieben, jedoch  Ausführung auf <b>Ablagen</b>  der GK-Vorsatzschale  t = ca. 25,5 cm  (siehe auch Fliesenspiegel in der Anlage)</p>	3	m	.....	.....
1.3.4	<p>Wandfliesen, Agrob Buchtal, 10 x 10 cm  wie vor beschrieben, jedoch</p>				

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP-Preis	GP-Preis
	Ausführung auf <b>Ablagen</b> der GK-Vorsatzschale t = ca. 29,5 cm (siehe auch Fliesenspiegel in der Anlage)	4	m	.....	.....
1.3.5	Zulage <b>Haftmittel</b> auf GK-Wandflächen einschl. Untergrundvorbehandlung, d.h. Untergrund prüfen und säubern,	55	m²	.....	.....
1.3.6	<b>VSG-Sicherheits-Spiegel</b> Kanten gefast und poliert, liefern und über Waschtisch reversibel montieren, Untergrund: Wandfliesen auf Gipskartonwandfläche bzw. geputzten Mauerwerk Abmessung: b x h ca. 60 cm x 100 cm  Ausführung im EG - WC-Jungen/-Uni und OG - WC-Mädchen	5	St	.....	.....
1.3.7	<b>VSG-Sicherheits-Spiegel</b> Kanten gefast und poliert, liefern und über Waschtisch reversibel montieren, Untergrund: Wandfliesen auf Gipskartonwandfläche bzw. geputzten Mauerwerk Abmessung: b x h ca. 60 cm x 120 cm  Ausführung im EG-Behinderten-WC	1	St	.....	.....
1.3.8	<b>Zulage</b> für das Anarbeiten der Wandfliesen an Installationsdurchführungen für je <b>1 WC</b> (Ablauf, Schraubbolzen, Taster); Abrechnung je 1 St. WC.	10	St	.....	.....
1.3.9	<b>Zulage</b> für das Anarbeiten der Wandfliesen an Installationsdurchführungen für je <b>1 Urinal</b> (Ablauf, Zulauf, Schraubbolzen, Taster); Abrechnung je 1 St. Urinal.	6	St	.....	.....
1.3.10	<b>Zulage</b> für das Anarbeiten der Wandfliesen an Installationsdurchführungen für je <b>1 Waschtisch</b> (Ablauf, Zulauf, Schraubbolzen), Abrechnung je 1 St. Waschtisch.	6	St	.....	.....
1.3.11	<b>Zulage</b> für das Anarbeiten der Wandfliesen an sonstige Durchdringungen, an Installationsdurchführungen und Durchdringungen im Bereich der Wandflächen für Lichtschalter, Heizungsrohre, Trinkwasseranschlüsse, etc.;	1	St	.....	.....

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP-Preis	GP-Preis
Übertrag: .....					
1.3.12	<b>Abdichten von Wand-Eckfugen mit spritzbaren Dichtstoffen,</b> elastische Fugendichtstoffe für Fugen im Sanitärbereich (XS1), Volumenschwund $\leq 10\%$ , min. 20 % Zulässige Gesamtverformung, Fungizide Wirkung: Wachstumsstärke $\leq 1$ , Ausführung gemäß IVD-Merkblatt Nr. 3-1 "Konstruktive Ausführung und Abdichtung von Fugen in Sanitär- und Feuchträumen" bzw. nach Herstellervorschrift einschl. erforderliches Hinterfüllmaterial, Farbton: wie Fliesenfugen bzw. nach Wahl des AG	35	m	.....	.....
1.3.13	<b>Abdichten von Anschlussfugen an sanitären Einbauten mit spritzbaren Dichtstoffen,</b> elastische Verfugung wie in Vorposition beschrieben jedoch an <b>wandhängenden WC</b> ,	10	St	.....	.....
1.3.14	<b>Abdichten von Anschlussfugen an sanitären Einbauten mit spritzbaren Dichtstoffen,</b> elastische Verfugung wie in Vorposition beschrieben jedoch an <b>wandhängenden Urinalen</b> ,	6	St	.....	.....
1.3.15	<b>Abdichten von Anschlussfugen an sanitären Einbauten mit spritzbaren Dichtstoffen,</b> elastische Verfugung wie in Vorposition beschrieben jedoch an <b>Waschtischen</b> ,	6	St	.....	.....
1.3.16	<b>Belagabschlussschiene,</b> zum Abschluss der waagerechten Wandaußenecken an Fliesenbelägen, mit gelochtem Befestigungswinkel und einem unter $87^\circ$ geneigt angeordneten Abschlusschenkel mit verbreiteter Profilkopfausbildung  liefern und im Zuge der Fliesenverlegung fachgerecht unter Beachtung der Herstellerangaben verlegen. Fliesenstärke: 6 mm Material: Edelstahl, gebürstet	12	m	.....	.....
				<b>1.3 WANDFLIESEN</b>	<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP-Preis	GP-Preis
----------	--------------	-------	------	----------	----------

#### 1.4 STUNDENLOHNARBEITEN

Für anfallende Stundenlohnarbeiten, die nur auf Anordnung der Bauleitung ausgeführt werden dürfen.

##### **Bemerkung:**

Techniker-, Meister- und Polierstunden werden nicht vergütet.

Bei der Erstellung der Stundenlohnachweise sind zwingend folgende die Angaben einzutragen: Namen der Mitarbeiter, Qualifikation (z.B. Facharbeiter, Helfer, Azubi), die jeweilige Arbeitszeit auf der Baustelle (z. B. 8.00 - 12.00 Uhr) sowie die Tätigkeit und Ort der Ausführung (Bauteil, Etage, Raumbezeichnung). Das verbrauchte Material ist auf dem Stundenzettel aufzulisten. Unvollständige Stundenzettel werden nicht anerkannt.  
**Stundenzettel sind der Bauleitung innerhalb von 5 Arbeitstagen nach ausgeführter Leistung vorzulegen und abzeichnen zu lassen.**

Das Material ist nach tatsächlichen Verbrauch abzurechnen. Pauschale Abrechnung über z.B. prozentualen Anteil am Stundenlohn wird nicht akzeptiert.

1.4.1 **Facharbeiterstunden,**  
einschl. aller Zuschläge für Tage-  
lohnarbeiten, zum Nachweis nur auf  
Anordnung der Bauleitung.

5 h ..... ..

1.4.2 **Helferstunden,**  
einschl. aller Zuschläge für Tagelohnarbeiten,  
zum Nachweis nur auf Anordnung der Bauleitung.

5 h ..... ..

**1.4 STUNDENLOHNARBEITEN** .....

**1 Estrich-, Fliesen- und Werksteinarbeiten** .....

**Zusammenstellung**

1.1	ESTRICHARBEITEN	.....
1.2	BODENFLIESEN	.....
1.3	WANDFLIESEN	.....
1.4	STUNDENLOHNARBEITEN	.....
1	Estrich-, Fliesen- und Werksteinarbeiten	.....
		<b>Summe</b> .....
		zzgl. MwSt ..... % .....
		<b>Gesamtsumme</b> .....